



**UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN**

Universitätsbibliothek Paderborn

**Fachspezifische Bestimmungen für das Fach
Deutschsprachige Literaturen zur Prüfungsordnung für
den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für
Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn**

Universität Paderborn

Paderborn, 2010

urn:nbn:de:hbz:466:1-18729

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Verkündungsblatt der Universität Paderborn (AM. Uni. Pb.)

Nr. 04 / 10 vom 21. Januar 2010

**Fachspezifische Bestimmungen
für das Fach Deutschsprachige Literaturen
zur Prüfungsordnung
für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang
der Fakultät für Kulturwissenschaften
an der Universität Paderborn**

Vom 21. Januar 2010



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

**Fachspezifische Bestimmungen
für das Fach Deutschsprachige Literaturen
zur Prüfungsordnung
für den für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang
der Fakultät für Kulturwissenschaften
an der Universität Paderborn**

Vom 21. Januar 2010

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und § 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 31. Oktober 2006 (GV.NW. S. 474), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zum Ausbau der Fachhochschulen für Gesundheitsberufe in Nordrhein-Westfalen vom 08. Oktober 2009 (GV.NRW.2009, S. 516), hat die Universität Paderborn die folgenden fachspezifischen Bestimmungen erlassen:

Fachspezifische Bestimmungen und Studienverlaufsplan für das Fach

Deutschsprachige Literaturen¹

1. Studienbeschreibung

Das Studium des Faches ‚Deutschsprachige Literaturen‘ gliedert sich in drei Basis- und drei Aufbaumodule. Die Basismodule vermitteln Grund- bzw. Überblickskenntnisse in Literaturwissenschaft, Ältere deutsche Literaturwissenschaft und Literaturgeschichte. Die Basismodule sind bewusst breit angelegt worden, um einerseits eine allzu frühe Spezialisierung zu vermeiden und andererseits eine möglichst solide Basis für weitere Aufbaustudien- und Lehramtsstudiengänge zu gewährleisten.

Die Aufbaumodule gelten der Ausdifferenzierung und Vertiefung literaturwissenschaftlicher Fragestellungen ebenfalls auch mit Blick auf weitere Aufbau- und Lehramtsstudiengänge; sie erarbeiten und sichern das Wissen, das für einen ersten universitären Abschluss erforderlich ist.

2. Zugangsvoraussetzungen

Das Fach ‚Deutschsprachige Literaturen‘ hat keine spezielle Zugangsvoraussetzung.

3. Besondere Bestimmungen zur Kombination von Fächern

Im Rahmen des Zwei-Fach-Bachelor-Studiengangs kann das Fach "Deutschsprachige Literaturen" mit allen anderen beteiligten Fächern, nur nicht mit dem Fach "Germanistische Sprachwissenschaft" kombiniert werden, um ein zu enges Studium und eine Verringerung der Berufsmöglichkeiten zu vermeiden.

4. LP-Leistungspunkte und Erbringungsform

Prüfungsleistungen werden durch Klausuren, Referate und/oder Hausarbeit, Kolloquien, Übungsaufgaben, Hausaufgaben oder mündliche Präsentationen erbracht.

Die Anzahl der zu vergebenden Leistungspunkte richtet sich nach der Prüfungsleistung und dem Arbeitsaufwand pro Lehrveranstaltung.

¹ Sie gelten zusammen mit den Regelungen der Prüfungsordnung für den Zwei-Fach-Bachelor-Studiengang der Fakultät für Kulturwissenschaften an der Universität Paderborn in der jeweils geltenden Fassung.

Die Pflichtveranstaltung ‚Einführung in die Literaturwissenschaft‘ und ‚Einführung Ältere deutsche Literatur‘ werden mit einer Klausur, der Grundkurs ‚Ältere deutsche Literatur‘ wird mit Referat und/oder Hausarbeit abgeschlossen.

In den Wahlpflichtmodulen wird jeweils nach freier Wahl der/des Studierenden eine Veranstaltung mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen, die mit 6 ECTS-Leistungspunkten bewertet wird. Die beiden anderen Veranstaltungen werden jeweils mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen, die mit 3 ECTS-Leistungspunkten bewertet werden.

Studienverlaufsplan

Module	SWS	LP bzw. CP	P/ WP	Erbringungs- form der Prüfungs- leistung	Zeitpunkt und Dauer (Sem.)
Basismodul 1	8	15			
Einführung in die Literaturwissenschaft					
Einführung in die Literaturwissenschaft	2	3	P	Wahl*	1.-2. (2)
Grundkurs: Textanalyse Drama	2	2x3	WP		
Grundkurs: Textanalyse Lyrik	2	1x6	WP		
Grundkurs: Textanalyse Prosa	2		WP		
Basismodul 2	4	9			
Ältere deutsche Literatur					
Einführung in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft	2	3	P	Wahl*	2.-3. (2)
Grundkurs: Ältere deutsche Literatur	2	1x6	P		
Basismodul 3	6	12			
Literaturgeschichte					
Literaturgeschichte I: Frühe Neuzeit – Aufklärung	2	2x3	WP	Wahl*	2.-3. (2)
Literaturgeschichte II: Französische Revolution – Moderne	2	1x6	WP		
Literaturgeschichte III: Moderne – Gegenwart	2		WP		

Aufbaumodul 1 Literatur – Medien – Kultur 3 Aufbauveranstaltungen zu den Themen u. a.: Buch, Theater, Film, Hör- u. Fernsehspiel, Ästhetik u. Wahrnehmung, Kultur u. Text (WP) 1. Aufbauveranstaltung 2. Aufbauveranstaltung 3. Aufbauveranstaltung	6 2 2 2	12 2x3 1x6	 WP WP WP	 Wahl*	 4.-6. (3)
Aufbaumodul 2 Paradigmen der Literaturwissenschaft 3 Aufbauveranstaltungen zu den Themen: Literaturtheorie, Intertextualität, Intermedialität, Gender. (WP) 1. Aufbauveranstaltung 2. Aufbauveranstaltung 3. Aufbauveranstaltung	6 2 2 2	12 2x3 1x6	 WP WP WP	 Wahl*	 4.-6. (3)
Aufbaumodul 3 Gattungen 3 Aufbauveranstaltungen zur Theorie und Geschichte der literarischen Gattungen. (WP) 1. Aufbauveranstaltung 2. Aufbauveranstaltung 3. Aufbauveranstaltung	6 2 2 2	12 2x3 1x6	 WP WP WP	 Wahl*	 4.-6. (3)
Summe	36	72			

Studienverlaufsplan

1. Sem.: BM 1 Einführung in die Literaturwissenschaft
 BM 1 Grundkurs Textanalyse I
 BM 1 Grundkurs Textanalyse II
2. Sem.: BM 1 Grundkurs Textanalyse III
 BM 3 Veranstaltung zur Literaturgeschichte
 BM 3 Veranstaltung zur Literaturgeschichte
3. Sem.: BM 2 Einführung in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft
 BM 2 Zugeordneter Grundkurs: Ältere deutsche Literatur
 BM 3 Veranstaltung zur Literaturgeschichte
4. Sem.: AM 1 Veranstaltung zu Literatur – Medien – Kultur
 AM 2 Veranstaltung zu Paradigmen der Literaturwissenschaft
 AM 3 Veranstaltung zu Gattungen: Theorie und Geschichte
5. Sem.: AM 1 Veranstaltung zu Literatur – Medien – Kultur
 AM 2 Veranstaltung zu Paradigmen der Literaturwissenschaft
 AM 3 Veranstaltung zu Gattungen: Theorie und Geschichte
6. Sem.: AM 1 Veranstaltung zu Literatur – Medien – Kultur
 AM 2 Veranstaltung zu Paradigmen der Literaturwissenschaft
 AM 3 Veranstaltung zu Gattungen: Theorie und Geschichte

Modulbeschreibungen

Einführung in die Literaturwissenschaft						
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
Basismodul 1	450 h	15	1.-4. Sem.	jährlich	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte	
	a) Seminar/Vorlesung: Einführung		2 SWS / 30h	270 h	3 LP	
	b) Seminar: Grundkurs: Textanalyse Drama		2 SWS / 30 h		3 / 6 LP	
	c) Seminar: Grundkurs: Textanalyse Lyrik		2 SWS / 30 h		3 / 6 LP	
	d) Seminar: Grundkurs: Textanalyse Prosa		2 SWS / 30 h		3 / 6 LP	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen					
	Fachlich-inhaltliche Ziele:					
	<ul style="list-style-type: none"> • Kennenlernen der Grundbegriffe der Literaturwissenschaft und ihre korrekte Anwendung • Erfassen wissenschaftlicher Problemstellungen • Verfassen kleiner wissenschaftlicher Arbeiten 					
	Spezifische Schlüsselkompetenzen:					
	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Techniken literaturwissenschaftlichen Arbeitens • Benutzung von Bibliothekskatalogen • Anwendung von Software zur Textverarbeitung • Beherrschung der Form wissenschaftlicher Arbeiten • Erfassen und Wiedergabe wissenschaftlicher Problemstellung • Präsentation von Inhalten in Referatform • Teamarbeit in Kleingruppen • Diskussionsvorbereitung bzw. Moderation von Seminarsitzungen • Schriftliche Darstellung von Zusammenhängen in Form von Hausarbeiten 					
3	Inhalte					
	<p>Das Basismodul 1 ‚Einführung in die Literaturwissenschaft‘ besteht aus einer Einführungsveranstaltung und drei Grundkursen (Drama, Lyrik, Prosa).</p> <p>In der Einführung in die Literaturwissenschaft werden im Überblick die Gegenstandsbereiche der Literaturwissenschaft und die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens vorgestellt (Bücherkunde, Literaturrecherche).</p> <p>Die Grundkurse zur Textanalyse vertiefen und exemplifizieren die in der Einführung in die Literaturwissenschaft vermittelten Grundkenntnisse.</p>					

4	Lehrformen Das Modul umfasst Vorlesungen, Seminare, Übungen, Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.
5	Gruppengröße Einführung 100-200 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Seminare: Grundkurse: 40-45 TN
6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet auch Verwendung in LA-Studiengängen
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine
8	Prüfungsformen Jede Veranstaltung wird mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Je nach Art der Veranstaltung kann dies eine Klausur, eine kurze Seminararbeit oder Ähnliches sein (3 ETCS). Ein Grundkurs zur Textanalyse muss mit einer aufwändigeren Prüfungsleistung (Hausarbeit mit oder ohne Referat) abgeschlossen werden (6 ETCS).
9	Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Dr. Elit
11	Sonstige Informationen

Ältere deutsche Literatur					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Basismodul 2	270 h	9	1.-4. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	Kreditpunkte
	a) Seminar/Vorlesung: Einführung		2 SWS / 30h	270 h	3 LP
	b) Seminar: Grundkurs: Ältere deutsche Literatur		2 SWS / 30 h		6 LP
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen				
	Fachlich-inhaltliche Ziele:				
	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Basismodul 1 				
	Spezifische Schlüsselkompetenzen:				
	Siehe Basismodul 1				
3	Inhalte				
	Das Basismodul 2 ‚Ältere deutsche Literatur‘ besteht aus einer Einführung in die Ältere deutsche Literaturwissenschaft und einem Grundkurs zur Älteren deutschen Literatur.				
	In der Einführung in die ‚Ältere deutsche Literatur‘ werden im Überblick die Gegenstands- und				

	Problembereiche der Älteren deutschen Literaturwissenschaft und ihre wissenschaftlichen Techniken vorgestellt, die dann an konkreten Beispielen in einem Grundkurs vertieft werden.
4	Lehrformen Das Modul umfasst eine Vorlesung und ein Seminar, Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.
5	Gruppengröße Einführung 100-200 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Seminare: Grundkurse: 40-45 TN
6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet auch Verwendung in LA-Studiengängen
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine
8	Prüfungsformen Jede Veranstaltung wird mit einer Prüfungsleistung abgeschlossen. Je nach Art der Veranstaltung kann dies eine Klausur, eine kurze Seminararbeit oder Ähnliches sein (3 ETCS). Der Grundkurs zur Textanalyse muss mit einer aufwändigeren Prüfungsleistung (Hausarbeit mit oder ohne Referat) abgeschlossen werden (6 ETCS).
9	Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Dr. Müller
11	Sonstige Informationen

Literaturgeschichte						
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots		Dauer
Basismodul 3	360 h	12	1.-3. Sem.	jährlich		2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 3 Vorlesungen u. o. Seminare		Kontaktzeit 2 SWS / 30h	Selbststudium 270 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 6 LP	
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Überblickskenntnisse der deutschsprachigen Literatur • Durch Lektüre erworbene vertiefte Kenntnisse einer größeren Auswahl von literarischen Werken 					

	<ul style="list-style-type: none"> • Eigenart und Entwicklung von Gattungen • Problematisierung literaturgeschichtlicher Epochen • Exemplarische Kenntnisse der Werke einzelner Autorinnen und Autoren <p>Spezifische Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Sicherung der im Basismodul 1 erworbenen Qualifikationen
3	<p>Inhalte</p> <p>Das Basismodul 3 ‚Literaturgeschichte‘ dient der Sicherung von Überblickskenntnissen der Geschichte der deutschsprachigen Literatur; es gliedert sich in drei Veranstaltungen (Vorlesungen und/oder Seminare) zur Literaturgeschichte der Neuzeit – Aufklärung, der Französischen Revolution – Moderne, der Moderne – Gegenwart.</p>
4	<p>Lehrformen</p> <p>Das Modul umfasst Vorlesungen und Seminare, Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.</p>
5	<p>Gruppengröße</p> <p>Einführung 100-200 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Seminare: Grundkurse: 40-45 TN</p>
6	<p>Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen</p> <p>Das Modul findet auch Verwendung in LA-Studiengängen</p>
7	<p>Teilnahmevoraussetzungen:</p> <p>keine</p>
8	<p>Prüfungsformen</p> <p>Eine Veranstaltung muss mit einer aufwändigeren Prüfungsleistung (Hausarbeit mit oder ohne Referat, Klausur o.ä. Erbringungsform) abgeschlossen werden (6 ETCS); die anderen beiden Veranstaltungen werden mit einer geringeren Prüfungsleistung (Referat, Hausaufgaben, Kolloquium) abgeschlossen (3 ETCS). Nicht erfolgreich abgeschlossene Veranstaltungen können nur in dem jeweiligen Teilmodul (Literaturgeschichte 1: Neuzeit – Aufklärung, Literaturgeschichte 2: Französische Revolution – Moderne, Literaturgeschichte 3: Moderne – Gegenwart) durch andere Veranstaltungen wiederholt werden.</p>
9	<p>Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte</p> <p>Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen</p>
10	<p>Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r</p> <p>Prof. Dr. Hofmann</p>
11	<p>Sonstige Informationen</p> <p>Bei der Wahl der Veranstaltungen ist darauf zu achten, dass nicht alle drei Veranstaltungen sich nur mit einer der drei Großgattungen (Prosa, Drama, Lyrik) befassen.</p>

Literatur – Medien – Kultur					
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
Aufbaumodul 1	360 h	12	4.-6. Sem.	jährlich	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen 3 Vorlesungen u. o. Seminare			Kontaktzeit 2 SWS / 30h 2 SWS / 30h 2 SWS / 30h	Selbststudium 270 h Kreditpunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse unterschiedlicher Darstellungs- und Vermittlungsformen von Literatur und deren Analyse Spezifische Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Sicherung der im Basismodul 1 erworbenen Qualifikationen 				
3	Inhalte Das Aufbaumodul 1 ‚Literatur – Medien – Kultur‘ umfasst drei Veranstaltungen, die sich mit Literatur im Kontext von Medien und Kultur befassen. Schwerpunktthemen sind u.a.: Buch, Theater, Film, Hör- und Fernsehspiel und ihre kulturelle Bedeutung. In diesem Aufbaumodul soll das in den Basismodulen 1 und 2 erworbene Wissen in neuen Fragestellungen differenziert angewandt, vertieft und erweitert werden.				
4	Lehrformen Das Modul umfasst Vorlesungen und Seminare, Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.				
5	Gruppengröße Einführung 100-200 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Seminare: Grundkurse: 40-45 TN				
6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet auch Verwendung in LA-Studiengängen				
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine				
8	Prüfungsformen Eine Veranstaltung muss mit einer aufwändigeren Prüfungsleistung (Hausarbeit mit oder ohne Referat, Klausur o.ä. Erbringungsform) abgeschlossen werden (6 ETCS); die anderen beiden Veranstaltungen werden mit einer geringeren Prüfungsleistung (Referat, Hausaufgaben, Kolloquium) abgeschlossen (3 ETCS).				

9	Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen. Das Basismodul 1 sollte abgeschlossen sein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Dr. Eke
11	Sonstige Informationen

Paradigmen der Literaturwissenschaft						
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
Aufbaumodul 2	360 h	12	4.-6. Sem.	jährlich	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen 3 Vorlesungen u. o. Seminare			Kontaktzeit 2 SWS / 30h 2 SWS / 30h 2 SWS / 30h	Selbststudium 270 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Ausdifferenzierung und Problematisierung literaturwissenschaftlicher Theorien und Methoden • Erweiterte Kenntnisse literaturtheoretischer Begriffe und Modelle Spezifische Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Sicherung der im Basismodul 1 erworbenen Qualifikationen 					
3	Inhalte Das Aufbaumodul 2 ‚Paradigmen der Literaturwissenschaft‘ erweitert und vertieft das im Basismodul 1 erworbene Wissen zur Wissenschafts- und Literaturtheorie. Neu kommen Fragestellungen und Problemkomplexe zu Intertextualität, Intermedialität und Gender hinzu.					
4	Lehrformen Das Modul umfasst Vorlesungen und Seminare, Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.					
5	Gruppengröße Einführung100-200 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Seminare: Grundkurse: 40-45 TN					
6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet auch Verwendung in LA-Studiengängen					
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine					

8	Prüfungsformen Eine Veranstaltung muss mit einer aufwändigeren Prüfungsleistung (Hausarbeit mit oder ohne Referat, Klausur o.ä. Erbringungsform) abgeschlossen werden (6 ETCS); die anderen beiden Veranstaltungen werden mit einer geringeren Prüfungsleistung (Referat, Hausaufgaben, Kolloquium) abgeschlossen (3 ETCS).
9	Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen. Das Basismodul 1 sollte abgeschlossen sein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r Prof. Dr. Allkemper
11	Sonstige Informationen

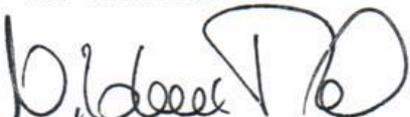
Gattungen						
Modulnummer	Workload	Credits	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer	
Aufbaumodul 3	360 h	12	4.-6. Sem.	jährlich	2 Semester	
1	Lehrveranstaltungen 3 Vorlesungen u. o. Seminare			Kontaktzeit 2 SWS / 30h 2 SWS / 30h 2 SWS / 30h	Selbststudium 270 h	Kreditpunkte 3 LP 3 LP 6 LP
2	Lernergebnisse (learning outcomes)/ Kompetenzen Fachlich-inhaltliche Ziele: <ul style="list-style-type: none"> • Erweiterte Kenntnisse literarischer Gattungen • Kenntnisse in gattungstheoretischen Fragestellungen. Spezifische Schlüsselkompetenzen: <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und Sicherung der im Basismodul 1 erworbenen Qualifikationen 					
3	Inhalte Das Aufbaumodul 3 ‚Gattungen‘ erweitert und vertieft das in den Basismodulen 1 und 3 erworbene Wissen zu den Großgattungen (Prosa, Drama, Lyrik) und deren Geschichte. Schwerpunktmäßig sollen in diesem Modul Fragestellungen zur Theorie und Geschichte der einzelnen literarischen Gattungen behandelt werden; insbesondere geht es um die Verzahnung von historischen und systematischen Aspekten.					
4	Lehrformen Das Modul umfasst Vorlesungen und Seminare, Tutorien und verschiedene Formen des Selbststudiums.					
5	Gruppengröße Einführung 100-200 TN (zusammen mit den LA-Studiengängen), Seminare: Grundkurse: 40-45 TN					

6	Verwendung des Moduls in anderen Studiengängen Das Modul findet auch Verwendung in LA-Studiengängen
7	Teilnahmevoraussetzungen: keine
8	Prüfungsformen Eine Veranstaltung muss mit einer aufwändigeren Prüfungsleistung (Hausarbeit mit oder ohne Referat, Klausur o.ä. Erbringungsform) abgeschlossen werden (6 ETCS); die anderen beiden Veranstaltungen werden mit einer geringeren Prüfungsleistung (Referat, Hausaufgaben, Kolloquium) abgeschlossen (3 ETCS).
9	Voraussetzung für die Teilnahme an Prüfungen bzw. die Vergabe von Kreditpunkte Aktive Teilnahme an den Veranstaltungen. Das Basismodul 1 sollte abgeschlossen sein.
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende/r PD Dr. Morrien
11	Sonstige Informationen

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fakultätsrates der Fakultät für Kulturwissenschaften vom 30. September 2009 sowie nach Prüfung der Rechtmäßigkeit durch das Präsidium der Universität Paderborn vom 03. Juni 2009.

Paderborn, den 21. Januar 2010

Der Präsident
der Universität Paderborn



Professor Dr. Nikolaus Risch

**HRSG: PRÄSIDIUM DER UNIVERSITÄT PADERBORN
WARBURGER STR. 100 · 33098 PADERBORN**